

INHALT

<i>Isabel Karremann / Gideon Stiening: Feministische Aufklärung in Europa – Skizze eines Forschungsprogramms</i>	5
<i>Marion Heinz: Paradigmen europäischer Sozialordnung: Aristoteles und Rousseau</i>	17
<i>Antoinina Bevan Zlatar: Reading Anne Clifford’s Books in the Company of Samuel Daniel</i>	35
<i>Isabel Karremann: Religion and the Feminist Enlightenment in England: The case of Mary Astell</i>	67
<i>Ina Schabert: Utopias of Female Government</i>	87
<i>Claudia Opitz-Belakhal: Orientalistische Phantasien in Montesquieus Perserbriefen (1721) und die Debatte über Politik, Polygamie und Geschlechterordnung</i>	103
<i>Astrid Dröse: Aufklärungsfeminismus und weibliche Poetik: Christiana Mariana von Ziegler zwischen Salonkultur und Gottsched-Kreis</i>	123
<i>Lily Tonger-Erk: Sieg der Beredsamkeit: Luise Gottsched als Rhetorikerin</i>	145
<i>Gideon Stiening: Feministische Vorurteilkritik. Dorothea Christiane Leporins Argumente wider das Verbot des Frauenstudiums</i>	173
<i>Annette Keilhauer: Weibliche Selbstthematization zwischen Selbstfindung und feministischer Gesellschaftskritik in der <i>Histoire de Madame de Montbrillant</i> von Louise d’Épinay</i>	205
<i>Lieselotte Steinbrügge: Françoise de Graffigny und Anne Robert Jacques Turgot im Streit um die Weibliche Aufklärung</i>	225
<i>Dieter Hüning: „Soll es denn aber immer mit dem andern Geschlecht so bleiben, wie es war und ist?“ Aufklärung und Emanzipation in Hippiels <i>Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber</i></i>	245